

HIMACS trifft auf „Neuroarchitektur“ am neuen Hauptsitz der italienischen Einzelhandelskette CIA Conad



Das Architekturbüro tissellistudioarchitetti entwarf das markante Sidera-Gebäude in Forlì als neuen Hauptsitz von CIA Conad, einer führenden italienischen Einzelhandelsmarke. Das Gebäude zeichnet sich durch einen nachhaltigen und innovativen Ansatz aus und wurde mit Blick auf das Wohlbefinden der Mitarbeitenden konzipiert. Für wichtige Oberflächen sowie die maßgeschneiderte Einrichtung im ultramodernen Design wählten die Architekten den Mineralwerkstoff HIMACS – ein High-Performance-Material mit makelloser Ästhetik. Das Solid-Surface-Material ist ein wesentlicher Bestandteil des ehrgeizigen Projekts. Es ermöglicht maßgeschneiderte Lösungen und dramatische Formen für Anwendungen in Büros, Meetingräumen, Küchen und Toilettenräumen. Gepaart mit den hygienischen Eigenschaften und der ausgezeichneten Widerstandsfähigkeit des Materials bei intensiver täglicher Nutzung, stellt dies einen erheblichen Mehrwert dar.

Das Sidera-Gebäude hebt sich bereits mit seiner auffallenden Fassade von den umliegenden Plattenbauten ab, die typisch für die Industrievororte von Forlì sind. Die Kombination aus Aluminium, schwarz pigmentiertem Beton und Glas ergibt zu verschiedenen Tageszeiten und unterschiedlichen Wetterbedingungen reizvolle Lichtspiele und steht im ständigen Dialog mit den Elementen.

Die Entscheidung für eine üppige Begrünung des Firmengeländes unterstreicht diese Identität und setzt in dem eintönigen Umfeld ohne nennenswerte architektonische Sprache ein ausdrucksstarkes Statement.



Nachhaltigkeit und mentales sowie körperliches Wohlbefinden der Mitarbeitenden

Das Sidera-Gebäude spiegelt den fortschrittlichen Ansatz von CIA Conad in Bezug auf seine Verantwortung für die Umwelt wider: Der gesamte Komplex wird über eine Photovoltaikanlage mit Strom versorgt, und auch für das Wohlbefinden am Arbeitsplatz wurden entsprechende Vorkehrungen getroffen.

Um dieser grundlegenden Anforderung bestmöglich gerecht zu werden, übernahm das Team von tissellistudioarchitetti die Grundsätze der Neuroarchitektur, die eine sorgfältige Berücksichtigung von Umgebungsfaktoren (Licht, Luft, Geräusche und visuelle Aspekte) vorsieht, um Arbeitsumgebungen zu schaffen, die auf das mentale und körperliche Wohlbefinden ausgerichtet sind.

Die gläserne Außenhülle lässt reichlich natürliches Licht in die Räume des Sidera-Gebäudes, während das Lüftungssystem und das Fehlen von zu öffnenden Fenstern für eine gut kontrollierte Luftqualität sorgen – und das in einer Gegend mit häufig hoher Luftverschmutzung. Auch die Akustik spielt eine wichtige Rolle: Hier ermöglicht eine sorgfältig geplante Schalldämmung optimale Arbeitsbedingungen.

HI·MACS

Innovatives Material für komplexe Projekte

In diesem außergewöhnlichen Kontext entschied sich das Architekturbüro für [HIMACS](#), um maßgeschneiderte Einrichtungselemente sowie entscheidende Oberflächen in anderen Bereichen des Komplexes zu schaffen. Eine spektakuläre monolithische Installation im Farbton [Intense Ultra Dark Grey](#) bildet den Mittelpunkt des großen öffentlichen Auditoriums im Sidera-Gebäude. Dieser Farbton ist Teil der [Intense Ultra](#)-Kollektion, die besonders für atemberaubende Designs geeignet ist und dank der [HIMACS-Ultra-Thermoforming](#)-Rezeptur 30 Prozent mehr thermoplastische Eigenschaften bietet. Daraus ergibt sich ein ausgezeichnetes Krümmungspotenzial und eine tief gesättigte und konsistente Farbgebung, die durch die **Intense-Ultra-Technologie** der Marke ermöglicht wird.

Die Vorderseite des Rednerpults ist mit dem ikonischen Gänseblümchen von Conad verziert, dem unverkennbaren Symbol der Marke. Das hinterleuchtete Logo aus lichtdurchlässigem [HIMACS Opal](#) bildet einen markanten Kontrast zum dunkelgrauen Hintergrund. Im dynamischen Design des Pults zeigt sich die außergewöhnliche Formbarkeit des Materials, das sich selbst in anspruchsvollste Formen bringen lässt und dabei seine glatte, einheitliche Optik mit intensiver Farbgebung behält.

Der für das Rednerpult gewählte Farbton harmoniert farblich mit der Bestuhlung des Auditoriums sowie mit den Wänden und dem Bodenbelag der Rednerbühne und bildet gleichzeitig einen interessanten Kontrast zum Eichenholzboden des Zuschauerbereichs.



Die Geometrien des großen Pults im Auditorium werden bei den Tischen für den Vorstand des Unternehmens wieder aufgegriffen. Im Sitzungssaal des Vorstands im obersten Stockwerk des Gebäudes stehen zwei lange, kantige Schreibtische aus HIMACS, die durch einen dritten, kleineren Tisch ergänzt werden. Sie verleihen dem dank der Glasfassade lichtdurchfluteten Raum einen eleganten Charakter. Diese Stücke wurden ebenfalls thermisch geformt und zu schlanken Monolithen in dem intensiven Farbton [Intense Ultra Dark Grey](#) zusammengefügt, der auch für das Auditorium gewählt wurde.

HIMACS Medienkontakt für Europa:

Mariana Fredes – Tel.: +41 (0) 79 693 46 99 – mfredes@lxhausys.com
Hochauflösende Bilder verfügbar unter www.lxhausys.com/eu-de/fallstudien



Auch andere Elemente des Hauptsitzes von CIA Conad bestehen aus HIMACS, so etwa im Büro des Firmen-CEO. Hier wurde ein kantiger Schreibtisch samt Multifunktionseinheit sowie ein skulpturaler Pflanzkübel, der auch als informelle Sitzgelegenheit dient, aus HIMACS im Farbton Diamond White gefertigt. Im Pausenbereich des Raumes steht außerdem ein Couchtisch aus [HIMACS Diamond White](#). Ergänzt wird das Büro durch einen kleinen privaten Toilettenraum, in dessen Spiegelschrank ein Waschbecken aus HIMACS eingelassen ist. Die spiegelnden Oberflächen reflektieren das natürliche Licht und erzeugen spielerische Effekte.





Darüber hinaus erhielten alle Toilettenräume im Sidera-Gebäude einen zusätzlichen stilvollen und symbolischen Touch. Große hinterleuchtete Spiegel zeigen das Logo von CIA Conad, das durch eine schlanke Kontur aus HIMACS hervorgehoben wird, sodass unterstützt von der LED-Beleuchtung eine markante Silhouette an den Wänden erzeugt wird. Ein Spiegel in Blumenform finden sich auch im geräumigen Meetingbereich des CEO wieder, wo das Gänseblümchen geschickt in eine Ecke eingefügt wurde und den Raum in seiner Breite reflektiert.



Auch die Mitarbeiterküche profitiert von den zahlreichen dekorativen und funktionalen Qualitäten von HIMACS. Neben dem Conad-Logo an der Wand wurde auch die Arbeitsplatte der Kücheninsel mit integriertem Spülbecken aus HIMACS gefertigt. Das leistungsstarke Solid-Surface-Material eignet sich aufgrund seiner natürlichen hygienischen Eigenschaften besonders für Umgebungen, in denen mit Lebensmitteln gearbeitet wird. Die homogene, fugenlose, porenfreie Oberfläche verhindert die Ausbreitung von Keimen und ist gleichzeitig robust und mit gängigen Reinigungsmitteln leicht zu pflegen.

HI·MACS



HIMACS ist ein unglaublich vielseitiges Material, mit dem sich jedes Projekt optimieren lässt. Seine Eigenschaften erfüllen die komplexesten Anforderungen von Architekten und Designern: Es ist robust, widerstandsfähig und langlebig und bietet unzählige Gestaltungsmöglichkeiten, sodass jede gewünschte Form möglich ist und sich zudem zahlreiche individuelle Effekte erzielen lassen.

Die umfangreiche Farbpalette umfasst viele nachhaltige Farbtöne mit SCS-zertifizierten recycelten Inhaltsstoffen. Dazu gehören die klassischen Farbtöne Alpine White und Ultra-Thermoforming Alpine White sowie die spektakuläre Intense-Ultra-Kollektion. Damit ist HIMACS der erste Mineralwerkstoff, der diese wichtige Zertifizierung für eine fortschrittliche Farb- und Leistungsformulierung erhalten hat.



HIMACS Medienkontakt für Europa:

Mariana Fredes – Tel.: +41 (0) 79 693 46 99 – mfredes@lxhausys.com
Hochauflösende Bilder verfügbar unter www.lxhausys.com/eu-de/fallstudien

PROJEKTINFORMATIONEN

Projekt: Sidera | Hauptsitz von CIA Conad

Ort: Forlì (Italien)

Architekturbüro: tissellistudioarchitetti – tissellistudio.com/@tissellistudioarchitetti
([Instagram](#)/[Facebook](#))

Material: HIMACS S924U Intense Ultra Dark Grey, S034 Diamond White, S302 Opal

Maßgeschneidertes Mobiliar: Stefra www.stefra.it

HIMACS-Elemente: Vorstandstische, Möbel für das Büro und den kleinen Meetingraum des CEO (kleiner Tisch und Schreibtisch), Rednerpult im Auditorium, kleines Waschbecken im privaten WC-Raum des CEO, blumenförmige Spiegelrahmen in allen Toilettenräumen des Gebäudes, blumenförmiger Spiegelrahmen im großen Meetingraum des CEO, Arbeitsplatte und blumenförmige Verkleidung in der Küche des Essbereichs.

Fotos: Marcin Dworzynski, Pietro Savorelli

HIMACS

The shape of your ideas

www.lxhausys.com/eu/himacs

HIMACS ist ein Solid-Surface-Material, das in jede beliebige Form gebracht werden kann. Es findet verbreitet Anwendung in Architektur und Innenarchitektur, zum Beispiel als plastische und leistungsstarke Wandverkleidung oder als Oberflächenwerkstoff in Küchen und Bädern oder bei Möbeln, im privaten und im Objektbereich sowie in Projekten im öffentlichen Raum. Es besteht aus natürlichen Mineralien, Acryl und Pigmenten. Aus dieser Mischung entsteht eine glatte, porenfreie und optisch fugenlose Oberfläche, die die höchsten Standards in puncto Ästhetik, Verarbeitung, Funktionalität und Hygiene erfüllt und im Vergleich mit konventionellen Werkstoffen zahlreiche Vorteile bietet.

HIMACS eröffnet grenzenlose Möglichkeiten für Oberflächenlösungen und inspiriert kreative Köpfe in aller Welt. So haben zum Beispiel **Zaha Hadid, Jean Nouvel, Rafael Moneo, Karim Rashid** und **David Chipperfield** mit Hilfe von HIMACS fantastische Projekte verwirklicht.

Da Innovation bei LX Hausys immer im Fokus steht, führte das Unternehmen kürzlich zwei neue Produkte in den Markt ein: Das Material **HIMACS Ultra-Thermoforming**, dessen innovative Rezeptur die Grenzen neu auslotet, die der Gestaltung eines Solid-Surface-Materials bisher gesetzt waren. Das neue Produkt erlaubt eine um 30 Prozent höhere Verformbarkeit und stellt seit der Markteinführung 1967 die umfangreichste Neuerung in der Solid-Surface-Geschichte dar. Zum anderen **HIMACS Intense Ultra**. Es vereint das Beste aus zwei Welten: die Rezeptur von **Ultra-Thermoforming** und eine neue, **intensive Farbtechnologie**.

HIMACS kann dreidimensional thermoplastisch verformt werden und ermöglicht optisch fugenlose Objekte. Dafür wird es in einem einfachen Verfahren erhitzt. Das Material ist in einem nahezu grenzenlosen Farbenspektrum erhältlich. Einige Töne weisen bei Lichteinwirkung eine spezielle Transluzenz auf.

HIMACS ist fast so robust wie Stein, kann aber ähnlich wie Holz verarbeitet werden: Man kann es sägen, fräsen, bohren und schleifen. HIMACS wird mithilfe einer Technologie der neuen Generation hergestellt – der **thermischen Aushärtung**. Die während des Herstellungsverfahrens erreichte Temperatur unterscheidet HIMACS von anderen Solid-Surface-Werkstoffen. So wird eine dichtere, noch homogenere und stabile strapazierfähige Oberfläche erzielt, die eine höhere Beständigkeit und ein überragendes Leistungsverhalten beim Thermoformen aufweist.

HIMACS absorbiert keine Feuchtigkeit, ist fleckenunempfindlich sowie leicht zu reinigen, zu pflegen und zu reparieren. Unzählige, international anerkannte Zertifikate attestieren die Qualität von HIMACS bezüglich des ökologischen Engagements, der Hygiene und der Feuerbeständigkeit. Es ist das erste Solid-Surface-Material auf dem Markt, das für die Farbe Alpine White S728 die offizielle **Europäische Technische Zulassung (European Technical Approval – ETA)** für Fassaden erhalten hat.

HIMACS bietet eine 15-jährige Garantie für Produkte, die von einem Quality-Club-Mitglied hergestellt wurden. Besuchen Sie uns auf unserer Webseite unter [Website](#) und in unserem [Newsroom](#) – und bleiben Sie in Kontakt!

Let's connect!



HIMACS wird von **LX Hausys (ehemals LG Hausys)** entwickelt und hergestellt, einem der weltweit führenden Unternehmen im Technologiebereich, das zur LX Holdings Corp. gehört.

HIMACS Medienkontakt für Europa:

Mariana Fredes – Tel.: +41 (0) 79 693 46 99 – mfredes@lxhausys.com
Hochauflösende Bilder verfügbar unter www.lxhausys.com/eu-de/fallstudien